

## **Bericht**

**des Haushaltsausschusses (8. Ausschuss)  
gemäß § 96 der Geschäftsordnung**

**zu dem Gesetzentwurf der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
– Drucksache 14/2683 –**

**Entwurf eines Gesetzes zur Senkung der Steuersätze und zur Reform der  
Unternehmensbesteuerung (Steuersenkungsgesetz – StSenkG)**

**zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung  
– Drucksache 14/3074 –**

**Entwurf eines Gesetzes zur Senkung der Steuersätze und zur Reform der  
Unternehmensbesteuerung (Steuersenkungsgesetz – StSenkG)**

**Bericht der Abgeordneten Hans Jochen Henke, Hans Georg Wagner,  
Oswald Metzger, Jürgen Koppelin, Dr. Uwe-Jens Rössel**

Mit dem Gesetzentwurf ist beabsichtigt, die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft zu stärken, Wachstum und Beschäftigung nachhaltig zu fördern, mehr Steuergerechtigkeit, Transparenz und Planungssicherheit im Steuersystem zu schaffen sowie deutliche und solide finanzierte Steuerentlastungen für Arbeitnehmer, Familien und Unternehmen herbeizuführen.

Die Gesetzentwürfe sehen hierzu die Neufassung bzw. Änderung folgender Gesetze vor:

- Artikel 1 Änderung des Einkommensteuergesetzes
- Artikel 2 Änderung der Einkommensteuer-Durchführungsverordnung
- Artikel 3 Änderung des Körperschaftsteuergesetzes
- Artikel 4 Änderung des Solidaritätszuschlaggesetzes
- Artikel 5 Änderung des Umwandlungssteuergesetzes
- Artikel 6 Änderung des Gewerbesteuergesetzes
- Artikel 7 Änderung der Abgabenordnung
- Artikel 8 Änderung des Einführungsgesetzes zur Abgabenordnung

Artikel 9	Änderung des Umsatzsteuergesetzes
Artikel 10	Änderung des Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetzes
Artikel 11	Änderung des Gesetzes über Kapitalanlagengesellschaften
Artikel 12	Änderung des Auslandsinvestment-Gesetzes
Artikel 13	Änderung des Außensteuergesetzes
Artikel 14	Änderung des Gesetzes über steuerrechtliche Maßnahmen bei Erhöhung des Nennkapitals aus Gesellschaftsmitteln
Artikel 15	Änderung des Gesetzes zur Durchführung der EG-Richtlinie über die gegenseitige Amtshilfe im Bereich der direkten und indirekten Steuern
Artikel 16	Änderung des Gemeindefinanzreformgesetzes
Artikel 17	Änderung des Bundeskindergeldgesetzes
Artikel 18	Änderung des Vierten Buches Sozialgesetzbuch
Artikel 19	Änderung des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch sowie des Rentenreformgesetzes 1992
Artikel 20	Neufassung der betroffenen Gesetze und Rechtsverordnungen
Artikel 21	Rückkehr zum einheitlichen Verordnungsrang
Artikel 22	Inkrafttreten

Der Gesetzentwurf sieht im Wesentlichen folgende Maßnahmen vor:

- Die Körperschaftsteuer wird ab 2001 auf 25 Prozent gesenkt.
- Das körperschaftliche Vollanrechnungsverfahren wird durch das Halbeinkünfteverfahren ersetzt.
- Personenunternehmen erhalten die Möglichkeit, sich wie Körperschaften besteuern zu lassen (Option).
- Bei Personenunternehmen, die von der Optionsmöglichkeit keinen Gebrauch machen, wird die Einkommensteuer durch pauschalierte Anrechnung der Gewerbesteuer in Höhe des zweifachen Gewerbesteuer-Messbetrags ermäßigt.
- Die Stufe 2002 des Steuerentlastungsgesetzes 1999/2000/2002 wird um ein Jahr auf den 1. Januar 2001 vorgezogen.
- Zum 1. Januar 2003 wird der Eingangssteuersatz auf 17 Prozent und der Höchststeuersatz auf 47 Prozent gesenkt.
- Zum 1. Januar 2005 wird der Eingangssteuersatz auf 15 Prozent und der Höchststeuersatz auf 45 Prozent gesenkt.
- Der Grundfreibetrag wird stufenweise auf 14 500 DM zum 1. Januar 2003 und auf 15 000 DM zum 1. Januar 2005 angehoben.
- Zur Finanzierung werden weitere Steuervergünstigungen eingeschränkt oder abgebaut.

Durch den Gesetzentwurf ergeben sich für die Haushalte der Gebietskörperschaften in den Rechnungsjahren 2001 bis 2004 die folgenden Mindereinnahmen:

Finanzielle Auswirkungen des Gesetzes zur Senkung der Steuersätze  
und zur Reform der Unternehmensbesteuerung  
(Steuersenkungsgesetz – StSenkG)  
in den Rechnungsjahren 2001 bis 2004

Gebietskörperschaften	Steuermehr- (+)/Steuermindereinnahmen (–) in Mio. DM in den Rechnungsjahren			
	2001	2002	2003	2004
Bund	– 21 586	– 10 329	– 15 457	– 14 341
Länder	– 18 977	– 8 435	– 12 718	– 11 679
Gemeinden	– 4 407	– 746	– 3 150	– 3 885
Insgesamt	– 44 970	– 19 510	– 31 325	– 29 905

Aus der Umstellung auf die geänderten Besteuerungsgrundsätze entstehen einmalige Mehrkosten. Diesen stehen künftig regelmäßig geringere Kosten auf Grund der einfacheren Handhabung dieser Grundsätze gegenüber.

Der Vollzugsaufwand ist nicht bezifferbar.

Der federführende Finanzausschuss hat zu den Gesetzentwürfen die im Folgenden dargestellten Änderungen mit folgenden finanziellen Auswirkungen beschlossen:

Ifd. Nr.	Maßnahme	Steuerart/ Gebietskör- perschaft	Entste- hungs- jahr	Rechnungsjahr			
				2001	2002	2003	2004
1	Steuerbefreiung von Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen an inländischen Kapitalgesellschaften durch Kapitalgesellschaften (§ 8b Abs. 2 KStG)						
	Gesetzentwurf der Bundesregierung	<b>Insg.</b>	<b>– 4 220</b>	<b>– 2 110</b>	<b>– 3 800</b>	<b>– 4 220</b>	<b>– 4 220</b>
		KSt	– 4 000	– 2 000	– 3 600	– 4 000	– 4 000
		SolZ	– 220	– 110	– 200	– 220	– 220
		<b>Bund</b>	<b>– 2 220</b>	<b>– 1 110</b>	<b>– 2 000</b>	<b>– 2 220</b>	<b>– 2 220</b>
		KSt	– 2 000	– 1 000	– 1 800	– 2 000	– 2 000
		SolZ	– 220	– 110	– 200	– 220	– 220
		<b>Länder</b>					
		KSt	<b>– 2 000</b>	<b>– 1 000</b>	<b>– 1 800</b>	<b>– 2 000</b>	<b>– 2 000</b>

Ifd. Nr.	Maßnahme	Steuerart/ Gebietskör- perschaft	Entste- hungs- jahr	Rechnungsjahr			
				2001	2002	2003	2004
	Beratungsergebnis Finanz- ausschuss	<b>Insg.</b>	<b>– 4 240</b>	<b>– 2 120</b>	<b>– 3 820</b>	<b>– 4 240</b>	<b>– 4 240</b>
		GewSt	– 1 820	– 910	– 1 640	– 1 820	– 1 820
		KSt	– 2 295	– 1 145	– 2 065	– 2 295	– 2 295
		SolZ	– 125	– 65	– 115	– 125	– 125
	Berücksichtigung der Auswirkungen der Maßnahme bei der Gewerbe- steuer	<b>Bund</b>	<b>– 1 361</b>	<b>– 682</b>	<b>– 1 226</b>	<b>– 1 360</b>	<b>– 1 360</b>
		GewSt	– 88	– 44	– 78	– 87	– 87
		KSt	– 1 148	– 573	– 1 033	– 1 148	– 1 148
		SolZ	– 125	– 65	– 115	– 125	– 125
	<b>Länder</b>	<b>GewSt</b>	<b>– 1 429</b>	<b>– 713</b>	<b>– 1 284</b>	<b>– 1 427</b>	<b>– 1 427</b>
		GewSt	– 282	– 141	– 252	– 280	– 280
		KSt	– 1 147	– 572	– 1 032	– 1 147	– 1 147
		<b>Gem.</b>					
	Differenz gegenüber Finanztableau zum Gesetzentwurf der Bundes- regierung	GewSt	<b>– 1 450</b>	<b>– 725</b>	<b>– 1 310</b>	<b>– 1 453</b>	<b>– 1 453</b>
		<b>Insg.</b>	<b>– 20</b>	<b>– 10</b>	<b>– 20</b>	<b>– 20</b>	<b>– 20</b>
		<b>Bund</b>	<b>+ 859</b>	<b>+ 428</b>	<b>+ 774</b>	<b>+ 860</b>	<b>+ 860</b>
		<b>Länder</b>	<b>+ 571</b>	<b>+ 287</b>	<b>+ 516</b>	<b>+ 573</b>	<b>+ 573</b>
	<b>Gem.</b>	<b>GewSt</b>	<b>– 1 450</b>	<b>– 725</b>	<b>– 1 310</b>	<b>– 1 453</b>	<b>– 1 453</b>
		<b>GewSt</b>	<b>– 1 450</b>	<b>– 725</b>	<b>– 1 310</b>	<b>– 1 453</b>	<b>– 1 453</b>
		<b>GewSt</b>	<b>– 1 450</b>	<b>– 725</b>	<b>– 1 310</b>	<b>– 1 453</b>	<b>– 1 453</b>
		<b>GewSt</b>	<b>– 1 450</b>	<b>– 725</b>	<b>– 1 310</b>	<b>– 1 453</b>	<b>– 1 453</b>
2	Senkung der Beteiligungsgrenze für die Besteuerung von Veräußerungs- gewinnen bei Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften von bisher 10 v. H. auf 1 v. H. (§ 17 Abs. 1 EStG)						
	Gesetzentwurf der Bundes- regierung	<b>Insg.</b>	<b>+ 250</b>	–	<b>+ 45</b>	<b>+ 100</b>	<b>+ 165</b>
		ESt	+ 235	–	+ 45	+ 95	+ 155
		SolZ	+ 15	–	–	+ 5	+ 10
		<b>Bund</b>	<b>+ 115</b>	–	<b>+ 19</b>	<b>+ 45</b>	<b>+ 76</b>
	<b>ESt</b>	ESt	+ 100	–	+ 19	+ 40	+ 66
		SolZ	+ 15	–	–	+ 5	+ 10
		<b>Länder</b>					
	<b>ESt</b>	ESt	<b>+ 100</b>	–	<b>+ 19</b>	<b>+ 40</b>	<b>+ 66</b>

Ifd. Nr.	Maßnahme	Steuerart/ Gebietskör- perschaft	Entste- hungs- jahr	Rechnungsjahr			
				2001	2002	2003	2004
		<b>Gem.</b>					
		ESt	+ 35	–	+ 7	+ 15	+ 23
	Beratungsergebnis Finanz- ausschuss	<b>Insg.</b>	–	–	–	–	–
	Einführung einer Beteiligungsgrenze am Nennkapital von 5 000 DM						
	Differenz gegenüber Finanztableau zum Gesetzentwurf der Bundes- regierung	<b>Insg.</b>	– 250	–	– 45	– 100	– 165
		<b>Bund</b>	– 115	–	– 19	– 1,89	– 76
		<b>Länder</b>	– 100	–	– 19	– 40	– 66
		<b>Gem.</b>	– 35	–	– 7	– 15	– 23
3	Verzicht auf die Berücksichtigung des steuerfreien Teils der im Halbeinkünf- teverfahren besteuerten Kapitalerträge beim Progressionsvorbehalt (§ 32b Abs. 1 Nr. 4 EStG)						
	Gesetzentwurf der Bundes- regierung	<b>Insg.</b>	+ 315	–	+ 55	+ 105	+ 370
		ESt	+ 300	–	+ 50	+ 100	+ 350
		SolZ	+ 15	–	+ 5	+ 5	+ 20
		<b>Bund</b>	+ 143	–	+ 26	+ 48	+ 169
		ESt	+ 128	–	+ 21	+ 43	+ 149
		SolZ	+ 15	–	+ 5	+ 5	+ 20
		<b>Länder</b>					
		ESt	+ 128	–	+ 21	+ 43	+ 149
		<b>Gem.</b>					
		ESt	+ 44	–	+ 8	+ 14	+ 52
	Beratungsergebnis Finanz- ausschuss	<b>Insg.</b>	–	–	–	–	–

Ifd. Nr.	Maßnahme	Steuerart/ Gebietskör- perschaft	Entste- hungs- jahr	Rechnungsjahr			
				2001	2002	2003	2004
	Differenz gegenüber Finanztableau zum Gesetzentwurf der Bundes- regierung	<b>Insg.</b>	– 315	–	– 55	– 105	– 370
		<b>Bund</b>	– 143	–	– 26	– 48	– 169
		<b>Länder</b>	– 128	–	– 21	– 43	– 149
		<b>Gem.</b>	– 44	–	– 8	– 14	– 52
4	Erhöhung des Freibetrags für Veräuße- rungen von Personenunternehmen von bisher 60 000 DM auf 100 000 DM (§ 16 Abs. 4 EStG)						
	Gesetzentwurf der Bundes- reregierung	<b>Insg.</b>	–	–	–	–	–
	Beratungsergebnis Finanz- ausausschuss	<b>Insg.</b>	– 500	–	– 210	– 345	– 475
		ESt	– 475	–	– 200	– 325	– 450
		SolZ	– 25	–	– 10	– 20	– 25
		<b>Bund</b>	– 227	–	– 95	– 158	– 216
		ESt	– 202	–	– 85	– 138	– 191
		SolZ	– 25	–	– 10	– 20	– 25
		<b>Länder</b>					
		ESt	– 202	–	– 85	– 138	– 191
		<b>Gem.</b>					
		ESt	– 71	–	– 30	– 49	– 68
	Differenz gegenüber Finanztableau zum Gesetzentwurf der Bundes- regierung	<b>Insg.</b>	– 500	–	– 210	– 345	– 475
		<b>Bund</b>	– 227	–	– 95	– 158	– 216
		<b>Länder</b>	– 202	–	– 85	– 138	– 191
		<b>Gem.</b>	– 71	–	– 30	– 49	– 68
5	Anpassung der normalen Gewerbe- steuer-Umlage (§ 6 GFRG)						

Ifd. Nr.	Maßnahme	Steuerart/ Gebietskör- perschaft	Entste- hungs- jahr	Rechnungsjahr			
				2001	2002	2003	2004
	Gesetzentwurf der Bundes- regierung	normale GewSt- Umlage					
		<b>Insg.</b>	–	–	–	–	–
		<b>Bund</b>	+ 3 230	+ 980	+ 2 240	+ 3 230	+ 3 420
		<b>Länder</b>	+ 3 230	+ 980	+ 2 240	+ 3 230	+ 3 420
		<b>Gem.</b>	– 6 460	– 1 960	– 4 480	– 6 460	– 6 840
	Beratungsergebnis Finanz- ausschuss	normale GewSt- Umlage					
	Anpassung infolge der Gewerbe- steuermindereinnahmen bei der Steuerfreiheit der Veräußerungs- gewinne (vgl. Pos. 1)	<b>Insg.</b>	–	–	–	–	–
		<b>Bund</b>	+ 2 475	+ 700	+ 1 600	+ 2 475	+ 2 550
		<b>Länder</b>	+ 2 475	+ 700	+ 1 600	+ 2 475	+ 2 550
		<b>Gem.</b>	– 4 950	– 1 400	– 3 200	– 4 950	– 5 100
	Differenz gegenüber Finanztableau zum Gesetzentwurf der Bundes- regierung	<b>Insg.</b>	–	–	–	–	–
		<b>Bund</b>	– 755	– 280	– 640	– 755	– 870
		<b>Länder</b>	– 755	– 280	– 640	– 755	– 870
		<b>Gem.</b>	+ 1 510	+ 560	+ 1 280	+ 1 510	+ 1 740
6	Stufenweise Umstellung des bis- herigen Einkommensteuertarifs auf DM-Basis auf einen Einkommen- steuertarif auf Euro-Basis ohne Tabellenstufen (§ 32a EStG)						
	Gesetzentwurf der Bundes- regierung	<b>Insg.</b>	–	–	–	–	–
	Beratungsergebnis Finanz- ausschuss	<b>Insg.</b>	+ 280	+ 260	– 100	+ 295	+ 270
		LSt	+ 225	+ 215	– 55	+ 230	+ 260
		ESt	+ 40	+ 30	– 40	+ 50	– 5
		SolZ	+ 15	+ 15	– 5	+ 15	+ 15
		<b>Bund</b>	+ 128	+ 119	– 45	+ 134	+ 124
		LSt	+ 96	+ 91	– 23	+ 98	+ 111
		ESt	+ 17	+ 13	– 17	+ 21	– 2
		SolZ	+ 15	+ 15	– 5	+ 15	+ 15

Ifd. Nr.	Maßnahme	Steuerart/ Gebietskör- perschaft	Entste- hungs- jahr	Rechnungsjahr			
				2001	2002	2003	2004
		<b>Länder</b>	<b>+ 113</b>	<b>+ 104</b>	<b>– 40</b>	<b>+ 119</b>	<b>+ 109</b>
		LSt	+ 96	+ 91	– 23	+ 98	+ 111
		ESt	+ 17	+ 13	– 17	+ 21	– 2
		<b>Gem.</b>	<b>+ 39</b>	<b>+ 37</b>	<b>– 15</b>	<b>+ 42</b>	<b>+ 37</b>
		LSt	+ 33	+ 33	– 9	+ 34	+ 38
		ESt	+ 6	+ 4	– 6	+ 8	– 1
	Differenz gegenüber Finanztableau zum Gesetzentwurf der Bundes- regierung	<b>Insg.</b>	<b>+ 280</b>	<b>+ 260</b>	<b>– 100</b>	<b>+ 295</b>	<b>+ 270</b>
		<b>Bund</b>	<b>+ 128</b>	<b>+ 119</b>	<b>– 45</b>	<b>+ 134</b>	<b>+ 124</b>
		<b>Länder</b>	<b>+ 113</b>	<b>+ 104</b>	<b>– 40</b>	<b>+ 119</b>	<b>+ 109</b>
		<b>Gem.</b>	<b>+ 39</b>	<b>+ 37</b>	<b>– 15</b>	<b>+ 42</b>	<b>+ 37</b>
7	Finanzielle Auswirkungen des Steuersenkungsgesetzes insgesamt						
	Gesetzentwurf der Bundes- regierung	<b>Insg.</b>	<b>– 44 165</b>	<b>– 44 970</b>	<b>– 19 510</b>	<b>– 31 325</b>	<b>– 29 905</b>
		<b>Bund</b>	<b>– 20 739</b>	<b>– 21 586</b>	<b>– 10 329</b>	<b>– 15 457</b>	<b>– 14 341</b>
		<b>Länder</b>	<b>– 17 433</b>	<b>– 18 977</b>	<b>– 8 435</b>	<b>– 12 718</b>	<b>– 11 679</b>
		<b>Gem.</b>	<b>– 5 993</b>	<b>– 4 407</b>	<b>– 746</b>	<b>– 3 150</b>	<b>– 3 885</b>
	Veränderungen infolge der Ergebnisse der Beratung des Finanzausschusses	<b>Insg.</b>	<b>– 805</b>	<b>+ 250</b>	<b>– 430</b>	<b>– 275</b>	<b>– 760</b>
		<b>Bund</b>	<b>– 253</b>	<b>+ 267</b>	<b>– 51</b>	<b>– 12</b>	<b>– 347</b>
		<b>Länder</b>	<b>– 501</b>	<b>+ 111</b>	<b>– 289</b>	<b>– 284</b>	<b>– 594</b>
		<b>Gem.</b>	<b>– 51</b>	<b>– 128</b>	<b>– 90</b>	<b>+ 21</b>	<b>+ 181</b>
davon	Maßnahmen zur Reform der Unternehmensbesteuerung	<b>Insg.</b>	<b>– 1 085</b>	<b>– 10</b>	<b>– 330</b>	<b>– 570</b>	<b>– 1 030</b>
		<b>Bund</b>	<b>– 381</b>	<b>+ 148</b>	<b>– 6</b>	<b>– 146</b>	<b>– 471</b>
		<b>Länder</b>	<b>– 614</b>	<b>+ 7</b>	<b>– 249</b>	<b>– 403</b>	<b>– 703</b>
		<b>Gem.</b>	<b>– 90</b>	<b>– 165</b>	<b>– 75</b>	<b>– 21</b>	<b>+ 144</b>
	Maßnahmen zur Reform des Einkommensteuertarifs	<b>Insg.</b>	<b>+ 280</b>	<b>+ 260</b>	<b>– 100</b>	<b>+ 295</b>	<b>+ 270</b>
		<b>Bund</b>	<b>+ 128</b>	<b>+ 119</b>	<b>– 45</b>	<b>+ 134</b>	<b>+ 124</b>
		<b>Länder</b>	<b>+ 113</b>	<b>+ 104</b>	<b>– 40</b>	<b>+ 119</b>	<b>+ 109</b>
		<b>Gem.</b>	<b>+ 39</b>	<b>+ 37</b>	<b>– 15</b>	<b>+ 42</b>	<b>+ 37</b>



Ifd. Nr.	Maßnahme	Steuerart/ Gebietskör- perschaft	Entste- hungs- jahr	Rechnungsjahr			
				2001	2002	2003	2004
	Finanzielle Auswirkungen des Steuersenkungsgesetzes insgesamt unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Beratungen des Finanzausschusses	<b>Insg.</b>	– 44 970	– 44 720	– 19 940	– 31 600	– 30 665
<b>Bund</b>		– 20 992	– 21 319	– 10 380	– 15 469	– 14 688	
<b>Länder</b>		– 17 934	– 18 866	– 8 724	– 13 002	– 12 273	
<b>Gem.</b>		– 6 044	– 4 535	– 836	– 3 129	– 3 704	

**Der Haushaltsausschuss hält den Gesetzentwurf mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. sowie der Fraktion der PDS für mit der Haushaltslage des Bundes vereinbar.**

Die Finanzplanung des Bundes für die Folgejahre ist entsprechend fortzuschreiben.

Dieser Bericht beruht auf der vom federführenden Finanzausschuss vorgelegten Beschlussempfehlung.

Berlin, den 10. Mai 2000

#### **Der Haushaltsausschuss**

**Adolf Roth (Gießen)**  
Vorsitzender

**Hans Jochen Henke**  
Berichterstatter

**Hans Georg Wagner**  
Berichterstatter

**Oswald Metzger**  
Berichterstatter

**Jürgen Koppelin**  
Berichterstatter

**Dr. Uwe-Jens Rössel**  
Berichterstatter





